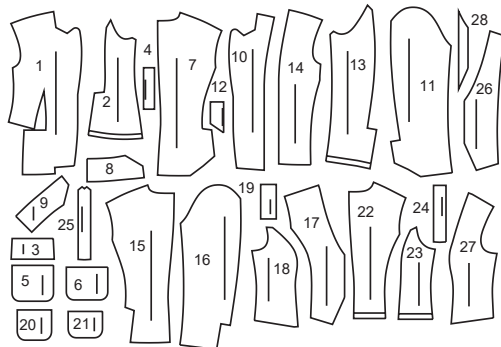
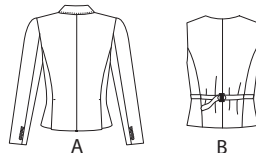
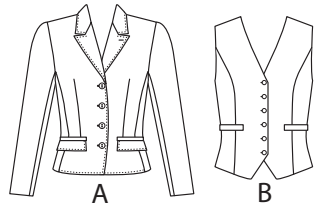




MELISSA WATSON

FOR PALMER/PLETSCH

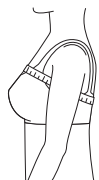


- | | | |
|---------------------------|----------------------------|--|
| 1 Vorderteil A | 11 Oberärmel A | 21 Taschenfutter B |
| 2 Seitliches Vorderteil A | 12 Einlage (Oberärmel) A | 22 Rückenteil B |
| 3 Klappe A | 13 Unterärmel A | 23 Seitliches Rückenteil B |
| 4 Paspel A | 14 Vorderes Futter A | 24 Bindeband-Ende B (linkes Rückenteil) |
| 5 Tasche A | 15 Rückwärtiges Futter A | 25 Bindeband-Ende B (rechtes Rückenteil) |
| 6 Taschenfutter A | 16 Oberärmel-Futter A | 26 Vorderer Beleg B |
| 7 Rückenteil A | 17 Vorderteil B | 27 Seitliches vorderes Futter B |
| 8 Oberkragen A | 18 Seitliches Vorderteil B | 28 Schablone für Knopflöcher B |
| 9 Unterkragen A | 19 Paspel B | |
| 10 Vorderer Beleg A | 20 Tasche B | |

DAMEN BLAZER UND WESTE

Dieser Blazer mit Weste ist ein tolles Sommerhochzeitsduo. Ich kombiniere es gerne mit einem Rock und habe dann ein tolles Kostüm! Der Blazer ist von Herrenbekleidung inspiriert mit starker Schulterbetonung und weiten Ärmeln, aber ich wollte die obere Hälfte mit einer Taillenbetonung und 4 Knöpfen auflockern, damit die 'Jacke' auch komplett geknöpft werden kann, wie ein Hemd. Die Weste komplettiert den Look, so dass Sie wunderbar gekleidet sind, aber wenn der Tag oder die Nacht mal stressig sind, können Sie die Jacke ablegen und sehen immer noch schick aus. Die Damenweste kommt mit Prinzessnähten für eine körpernahe Passform, wie es bei Westen normalerweise sein sollte.

Verschwenden Sie keine Zeit mit dem Nähen eines Kleidungsstücks, das nicht passt! ZUERST DIE RICHTIGE GRÖSSE KAUFEN. Den Oberbrustumfang messen, dann dieses Maß als Brustumfang in der Tabelle verwenden. Wenn Sie zwischen den Größen liegen, kaufen Sie die kleinere Größe.



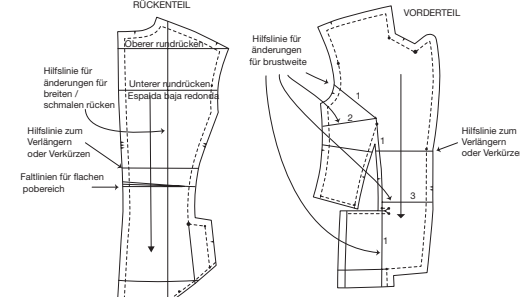
Den Papierschnitt anpassen EHE der Stoff zugeschnitten wird. Um das Ändern zu erleichtern, haben wir Änderungslinien auf den Papierschnitt aufgedruckt für die gängigsten Änderungen. An diesen Linien aufspreizen, einklappen, einschneiden, bis der Schnitt Ihnen passt. Bei diesem Schnittmuster werden wir uns auf die Änderungen eines vollen Busens konzentrieren. Wir zeigen Ihnen auch die Änderungen für einen breiten Rücken, einen hohen Rundrücken und vollere Arme/Ärmel, sowie eine Taillenlängen-Änderung der Weste. Für weitere Informationen, können Sie unsere Webseite besuchen, hier finden Sie Bücher und Videos hierzu: <https://www.palmerpletsch.com>.

Viel Spaß beim Anpassen und Nähen!

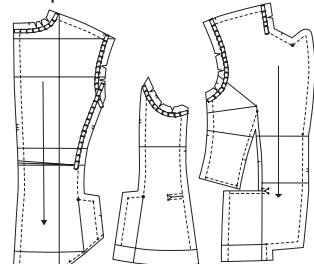
Melissa

ANLEITUNG ZUM PAPIERSCHNITT-ANPASSEN

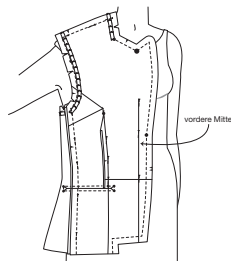
Der Papierschnitt hat eine EINGEBAUTE Passhilfe und die Änderungslinien sind direkt auf den Papierschnitt aufgedruckt.



Zum Vorbereiten des Papierschnitts um die Teile herum AUSSERHALB der schwarzen Schnittlinie Ihrer Größe schneiden. Papierschnitt mit einem trockenen Bügeleisen auf Wolleneinstellung bügeln. Mit der rechten Seite des Papierschnitts nach oben den vorderen und rückwärtigen Ausschnitt, den Armausschnitt und die Innenkurven der Prinzessnähte mit Klebestreifen verstärken, innerhalb der Stepplinie. So reißt der Schnitt beim Anprobieren nicht. Verwenden Sie kleine Klebeband-Stücke um die Kurven herum, diese überlappen lassen. Verwenden Sie 1,3 cm breites Scotch TM Magic TM Tape (grüne Box). Die Kurven bis zum Klebeband einschneiden. NICHT DURCH DAS KLEBEBAND SCHNEIDEN. Leicht am Papierschnitt ziehen, um die Stabilität zu überprüfen.



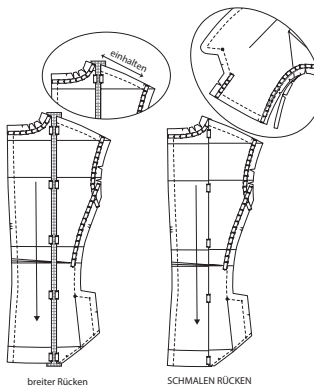
Die Schnitt-Teile LINKS auf links aufeinander stecken und anprobieren. Die vordere und rückwärtige Mitte auf Ihre vordere und rückwärtige Mitte aufstecken, bzw. auf das Unterkleid. Das Seidenpapier straff über die Brust ziehen, aber wenn der Papierschnitt nicht Ihre vordere oder rückwärtige Mitte erreicht, lesen Sie bitte weiter...



Verwenden Sie PERFECT PATTERN PAPER Änderungspapier von Palmer/Pletsch, um die Öffnungen zu füllen, die durch die Änderungen entstehen.

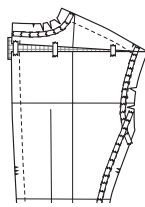
BREITER ODER SCHMALER RÜCKEN

Zuerst die Rücken-BREITE überprüfen. WARUM? Wenn Sie einen breiten Rücken haben, wird das Vorderteil nicht passen, bis das Rückenteil korrigiert ist. Entlang der vollen Länge entlang der Änderungslinie für breiten/schmalen Rücken schneiden. Für einen breiten Rücken auseinander legen. Für einen schmaleren Rücken überlappen lassen. Nach der Änderung die Stepp- und Schnittlinien angleichen. Für die Schulteranpassung nun bei einem schmalen Rücken vom Vorderteil an der Schulter die Mehrweite auslaufend bis zum Passzeichen abschneiden. Oder bei einem breiten Rücken das Rückenteil passend zum Vorderteil einhalten.



HOHER RUNDRÜCKEN

Wenn die Ausschnitt-Nahtlinie nicht bis zu Ihrem Halsansatz reicht (dort hin, wo eine Halskette sitzen würde), an der Änderungslinie einschneiden und zwischen 6 mm und 1,5 cm anheben. Seidenpapier unterlegen.

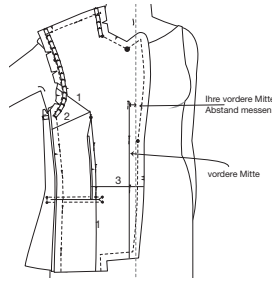


ÄNDERUNGEN WEGEN VOLLEM BUSEN/Full Bust Adjustment FBA

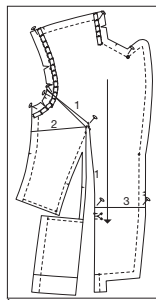
Nachdem das Rückenteil angepasst wurde und vielleicht das Armloch jetzt absteht und Sie die vordere Mitte nicht bis zu Ihrer vorderen Mitte bekommen, ist eine Änderung wegen vollen Busens nötig.

FÜR DEN BLAZER

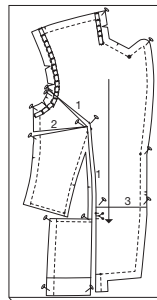
Von der vorderen Mitte am Schnittmuster bis zu Ihrer vorderen Mitte messen. Um diesen Betrag muss der Papierschnitt geändert wird.



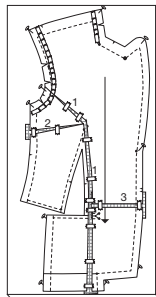
Schritt 1. Schneiden Sie entlang Linie 1, aber nicht durch die Armausschnittnaht und spreizen am Pfeil um den benötigten Betrag. Papierschnitt mit schräg aufgesteckten Stecknadeln wie gezeigt auf einem Kartonbrett verankern.



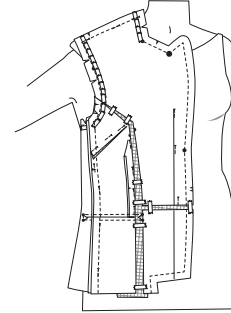
Schritt 2. Entlang Linie 2 schneiden, aber nicht durch Linie 1. Die Seitenkante nach unten verschieben bis die Kanten der Linie 1 parallel sind.



Schritt 3. An Linie 3 schneiden und spreizen, bis die Unterkanten eben sind. Wie gezeigt verankern. Seidenpapier unterlegen. Leicht ankleben. Die Öffnung an Linie 2 wird der Abnäher.



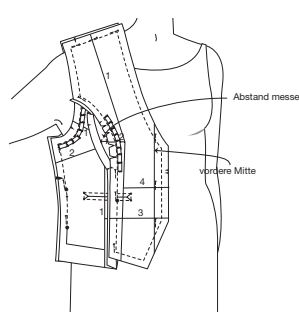
Schritt 4. PASSFORM PRÜFEN: Die Schnitt-Teile aufeinander stecken und anprobieren. Das Vorderteil passt UND der Armausschnitt steht nicht mehr ab.



Den Brustabnäher nach oben oder unten schieben, wenn er nicht genau auf den Brustpunkt zeigt. Die Taschenlänge kann sich ändern. Nach dem Ändern die Taschenlinien auf die Originallänge verändern.

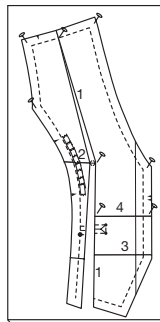
FÜR DIE WESTE

Stecknadeln entlang der Prinzess-Nahtlinie im Brustbereich entfernen. (Wenn Sie einen sehr vollen Busen haben, muss evtl. bis zur Saumlinie gelöst werden.) Die vordere Mitte auf Ihre vordere Mitte aufstecken. Die Öffnung von Nahtlinie bis Nahtlinie am breitesten Punkt messen. Um diesen Betrag muss der Papierschnitt geändert werden. Wenn die Prinzessnaht nicht mittig auf Ihrer Brust verläuft, muss SOWOHL AN VORDERTEIL WIE AUCH AM VORDEREN SEITENTEIL geändert werden. Entscheiden Sie, wieviel an welchem Teil zugegeben werden muss. Unsere Anleitung zeigt beides. Andernfalls nur am seitlichen Vorderteil ändern, das ist wesentlich einfacher.

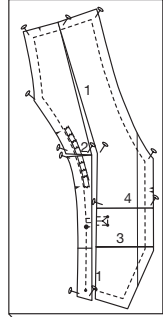


HINWEIS: Armausschnitt-Prinzess ist gezeigt, aber diese Änderungen gelten genauso für Schulter-Prinzess an den Futterteilen.

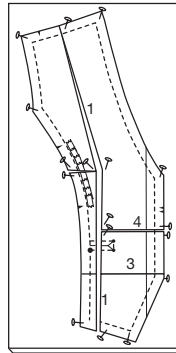
Schritt 1. Beginnen Sie mit dem Vorderteil. Schneiden Sie entlang Linie 1, aber nicht durch die Schulter-Nahtlinie und spreizen am Pfeil um den benötigten Betrag.



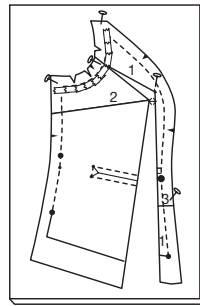
Schritt 2. An Linie 2 schneiden, jedoch nicht durch Linie 1, bis die Kanten von Linie 1 parallel sind.



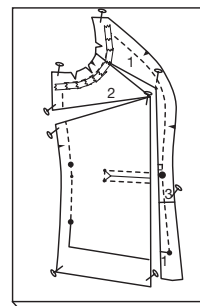
Schritt 3. An Linie 4 schneiden und spreizen, bis die Unterkanten eben sind. Wie gezeigt verankern. Linie 1 und Linie 4 mit Seidenpapier füllen.



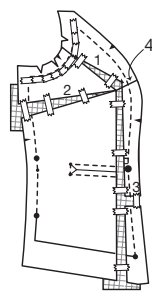
Schritt 4. Am SEITLICHEN VORDERTEIL an Linie 1 schneiden und um den benötigten Betrag am Pfeil spreizen.



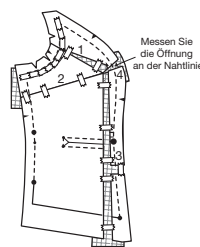
Schritt 5. Entlang Linie 2 schneiden. Spreizen, bis die Kanten von Linie 1 parallel sind.



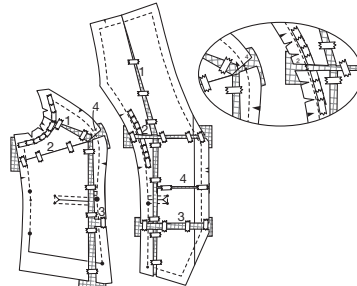
Schritt 6. Entlang Linie 3 schneiden. Das Stück nach unten schieben, bis die Unterkanten bündig sind. Linie 1 und Linie 3 mit Seidenpapier auffüllen. Linie 1 und Linie 3 mit Seidenpapier auffüllen. Eine Linie vom Brustpunkt an Linie 2 zum breitesten Punkt an der Prinzess-Nahtlinie (Linie 4) ziehen.



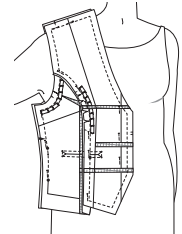
Schritt 7. An Linie 4 bis Linie 2 schneiden. Linie 2 schließen, an Linie 4 entsteht die neue Öffnung. Linie 4 mit Seidenpapier füllen. Die Öffnung an der Nahtlinie ausmessen.



Schritt 8. Am VORDERTEIL an Linie 2 komplett bis zum Vorderteil schneiden. Spreizen, so dass der Abstand an Linie 4 zum SEITLICHEN VORDERTEIL und an Linie 2 am VORDERTEIL an den Nahtlinien identisch ist. An Linie 3 am VORDERTEIL schneiden und um denselben Betrag wie bei Linie 3 am SEITLICHEN VORDERTEIL nach unten schieben.



Schritt 9. PASSFORM ÜBERPRÜFEN. Die Schnitt-Teile aufeinander stecken und anprobieren. Das Vorderteil passt UND der Armausschnitt steht nicht mehr ab.

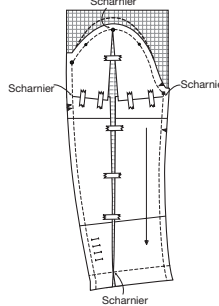


Den Brustabnäher nach oben oder unten schieben, wenn er nicht genau auf den Brustpunkt zeigt. Die Taschenlänge kann sich ändern. Nach den Änderungen die Taschenlinien auf die Originallänge wieder neu einzeichnen, dabei an der Vorderkante der Taschenmarkierung beginnen.

ÄRMELÄNDERUNG

Den Ärmel entlang des Unterarms auf die Jacke aufstecken. Anprobieren. Länge überprüfen. Wenn der Ärmel nicht die richtige Länge hat, an der Änderungslinie durchschneiden und spreizen bzw. einfalten zum kürzen. Die Änderungen an beiden Ärmelteilen vornehmen.

Das Seidenpapier am Oberarm hochnehmen. Wenn Sie nicht mindestens 2,5 cm Mehrweite hochnehmen können, ist der Ärmel zu eng. An der horizontalen und vertikalen Änderungslinie einschneiden. IMMER BIS ZUR SAUM- UND NAHTLINIE SCHNEIDEN, NICHT BIS ZU DEN AUSSENKANTEN. NAHT- UND SAUMLINIEN WERDEN "SCHARNIERE". Das Seidenpapier an den Seiten der horizontalen Schnitte ziehen und den Ärmel um den benötigten Betrag so verbreitern. Der Schnitt wird an den horizontalen Linie überlappen. Seidenpapier unterlegen und ankleben. Anprobieren und die Passform überprüfen.



Wenn Sie den Ärmel um mehr als 2 cm verbreitert haben, eine breitere Nahtzugabe an der Oberkante der Armkugel für den Fall der Fälle zugeben. Für einen schmaleren Ärmel die Seiten eindrücken, der Ärmel überlappt vertikal.

HINWEIS: Nach den Änderungen dieselben Änderungen an den Futterteilen vornehmen.

MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als “vorgeschrumpft” gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das “**WITH NAP**” (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für “Schnitt 1” Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (**Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.**) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

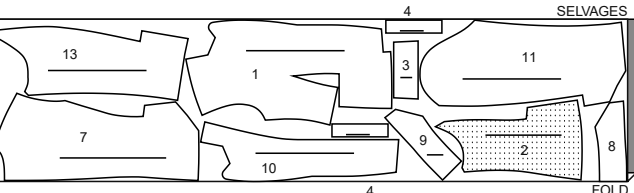
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

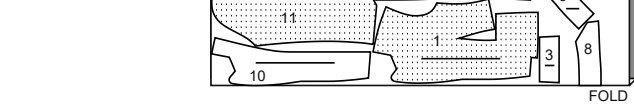
BLAZER A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,7,8,9,10,11,13

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



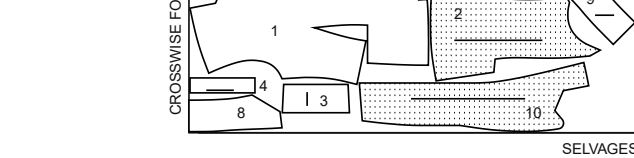
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,8,9,10,12

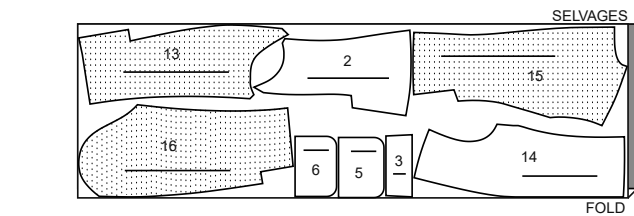
20" (51 cm)
alle Größen



FUTTER A

Schnitt-Teile: 2,3,5,6,13,14,15,16

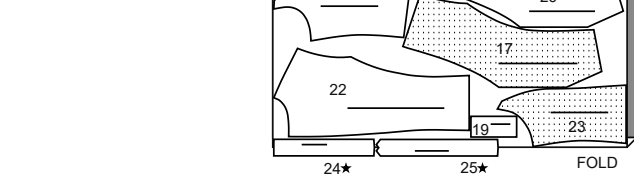
45" (115 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



WESTE B

Schnitt-Teile: 17,18,19,22,23,24,25,26

45", 60" (115 cm, 150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE B

Schnitt-Teile: 19,26

20" (51 cm)
alle Größen



FUTTER B

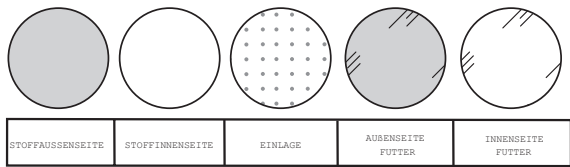
Schnitt-Teile: 20,21,22,23,27

45" (115 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



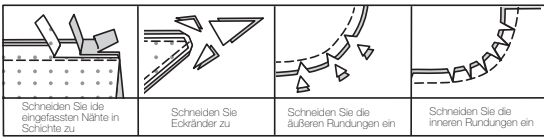
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinestichen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

HINWEIS: Für Armkugeln eine zweite Reihe langer Maschinestiche mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle der Mehrweite arbeiten.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

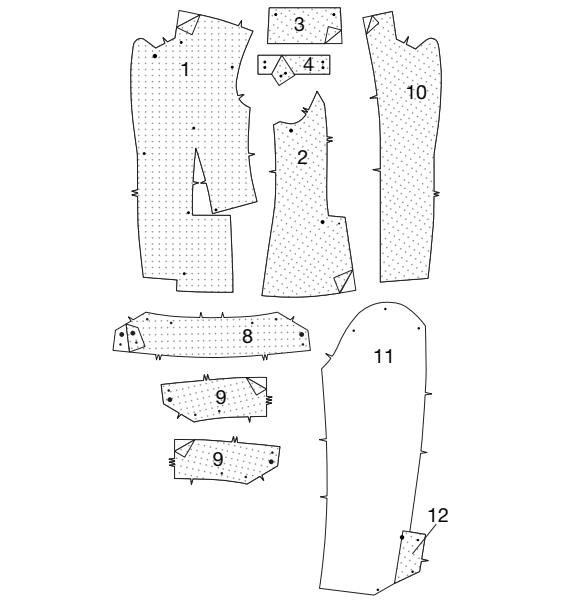
NÄH-ANLEITUNG

BLAZER A

EINLAGE

EINLAGE TIPP: Für mittelschwere Stoffe verwenden wir gerne PerfectFuse Tailor im Vorderteil und Unterkragen und PerfectFuse Light an Oberkragen und Beleg. Aufbügelbare Einlage verhindert ein Ausfransen an den Ecken, wo Sie sehr knappkantig zurückschneiden müssen, entsprechend bevorzugen wir aufbügelbare Einlage an allen Schnitt-Teilen. Sie können auch das Light auf die Rückenteile aufbügeln, so knautscht der Stoff weniger.

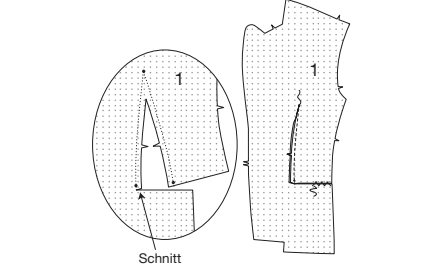
1. Die heutigen aufbügelbaren Einlagen eignen sich für die meisten Stoffe. Machen Sie ein Teststück. Die EINLAGE auf die linke Seite von VORDERTEIL (1), SEITLICHEM VORDERTEIL (2), KLASPE (3), PASPEL (4), OBERKRAGEN (8), UNTERKRAGEN (9) und VORDERER EINLAGE (10) aufbügeln. Die EINLAGE (12) auf die linke Seite des OBERÄRMELS (11) aufbügeln, die Passzeichen treffen aufeinander. Verwenden Sie PerfectFuse Sheer für dünne Stoffe und PerfectFuse Light für texturierte Stoffe. Wenn Sie mehr Stand benötigen, können Sie PerfectFuse Medium oder Tailor an den Vorderteilen verwenden. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



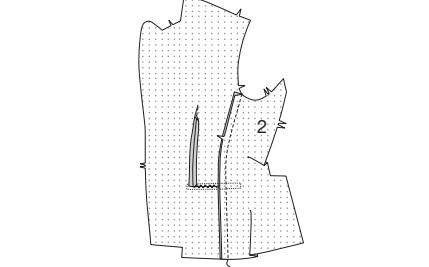
VORDER- UND RÜCKENTEIL

PASSFORM-TIPP: Abnäher und alle Nähte LINKS AUF LINKS stecken für einen schnellen Check aus Stoff. Überprüfen, ob etwas an den Ansatzlinien geändert werden muss, EHE die Paspeltaschen gearbeitet werden.

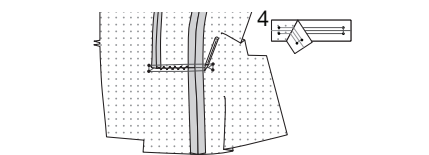
2. Entlang der Schnittlinie fürs VORDERTEIL (1) an der Abnäher-Nahtlinie einschneiden. Abnähernaht rechts auf rechts stecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Von der Unterkante bis zur Abnäher Spitze steppen. Abnäher auseinander bügeln und zur Mitte bügeln. Die eingeschnittenen Kanten aneinander legen und mit Hexenstich aufeinander nähen.



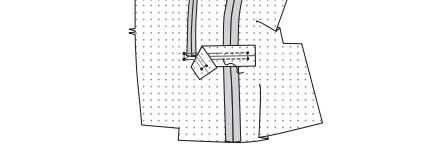
3. Das SEITLICHE VORDERTEIL (2) entlang der Seiten auf das Vorderteil steppen, die Passzeichen treffen aufeinander, die Stepplinien treffen aufeinander.



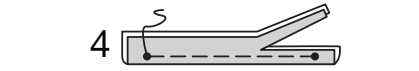
4. Die Paspelmarkierungen auf die linke Seite des Vorderteils übertragen. Zwei Naht-Hilfen aus leichter Einlage (nicht aufbügelbar) gemäß dem Papierschnitt für die PASPEL (4) zuschneiden. Sorgfältig alle Markierungen übertragen.



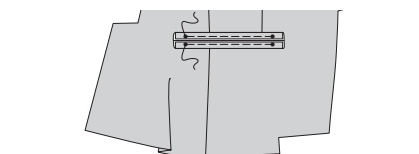
5. Von innen die Hilfen auf die Paspelmarkierungen am Vorderteil auflegen, die Rechtecke treffen aufeinander. Heften. Mit kleinen Stichen entlang der Stepplinien der "Box" steppen. **TIPP:** Beginnen und enden Sie in der Mitte einer Linie, nicht an einer Ecke. Dies macht die Ecken stärker, so dass sie später beim Zurückschneiden nicht ausfransen. Die Box ausmessen und überprüfen, ob Sie exakt gearbeitet haben.



6. Links auf links jede PASPEL (4) entlang der Faltlinie falten. Die Schnittkanten aufeinander heften. Nahtzugaben an den Längskanten auf knappe 6 mm Breite zurückschneiden.



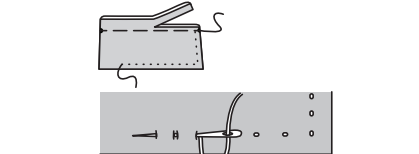
7. Von außen die Paspeln auf die Box am Vorderteil auflegen, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die 6 mm Nahtlinie liegt entlang der oberen und unteren Stepplinien, die Schnittkanten der Paspeln zeigen zur Mitte der "Box". Zwischen den kleinen Punkten heften.



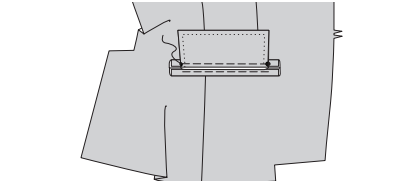
8. Rechts auf rechts die KLASPE (3) auf das Klappen-FUTTER entlang der Seiten- und Unterkanten steppen. Zurückschneiden.



9. Klappe auf rechts wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Nahtzugaben auf knappe 6 mm Breite zurückschneiden. Von außen per Hand einen LAUFSTICH mit 6 mm Abstand zu den fertigen Kanten arbeiten.



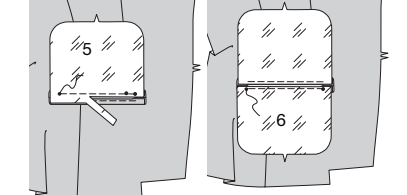
10. Von außen die Klappe auf das Vorderteil über die obere Paspel aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die 6 mm Nahtlinie liegt entlang der oberen Stepplinie. Zwischen den kleinen Punkten heften.



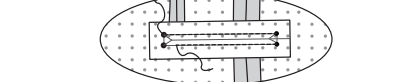
11. Rechts auf rechts die TASCHE (5) auf die Klappe und obere Paspel aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander, die Nahtlinie liegt wie gezeigt entlang der oberen Stepplinie. Zwischen den kleinen Punkten heften. Nahtzugaben der Tasche auf 6 mm Breite zurückschneiden.



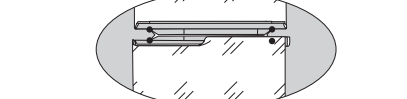
Rechts auf rechts das TASCHENFUTTER (6) ebenso entlang der unteren Stepplinie aufnähen.



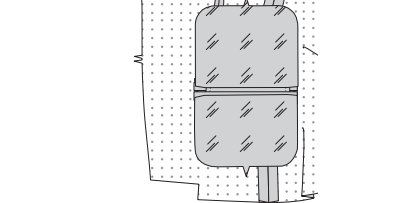
12. Von innen entlang der vorherigen Naht NUR an den LÄNGSKANTEN der Box steppen. Sorgfältig an den Punkten mit Rückstich sichern.



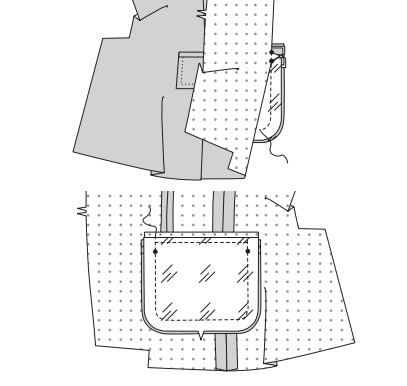
13. Für die Öffnung von außen die Nahtzugaben zu den Taschen legen und die Jacke zwischen den Stepplinien und diagonal zu den Ecken einschneiden, dabei nicht die Paspeln, die Klappe oder Tasche mitfassen.



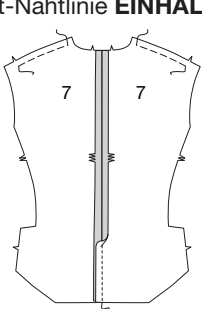
14. Tasche und Taschenfutter durch die Öffnung nach innen legen, ebenso die dreieckigen Enden und die Paspelenden. Klappe nach unten legen. Bügeln.



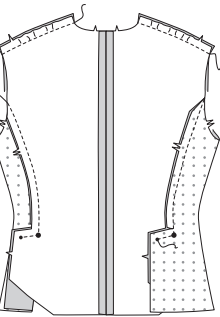
15. Die Taschenkanten aufeinander stecken, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten der Tasche steppen, dabei die Paspelenden und die dreieckigen Enden mitfassen, die Jacke nicht mitfassen. Nahtzugaben, wenn gewünscht, zurückschneiden.



16. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht am RÜCKENTEIL (7) schließen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Schulterkanten des Rückenteils zwischen Passzeichen und Ausschnitt-Nahtlinie **EINHALTEN**.

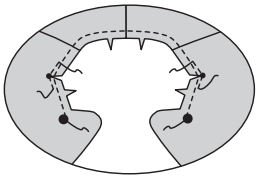


17. Rückenteil entlang der seitlichen rückwärtigen Kanten auf das seitliche Vorderteil aufstecken. Steppen, das Nähgut an den großen Punkten und entlang der Oberkante des Untertritts zum kleinen Punkt hin entsprechend drehen. Seitliches Vorderteil oberhalb des großen Punkts wie gezeigt einschneiden. Nahtzugaben oberhalb des Einschnitts auseinander bügeln. Angeschnittene Belege und Untertritte ins Rückenteil bügeln. Das Rückenteil entlang der Schultern auf das Vorderteil aufstecken. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen.

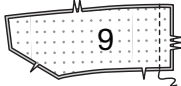


UNTERKRAGEN

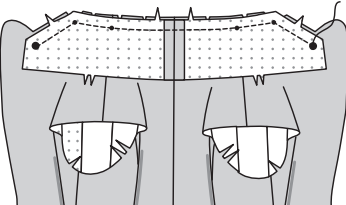
18. Die Innenecken der vorderen Ausschnittkante **VERSTÄRKEN**, das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen. Zu den kleinen Punkten einschneiden. Die Ausschnittkante der Jacke zwischen den großen Punkten mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



19. Die rückwärtige Mittelnaht am UNTERKRAGEN (9) steppen.

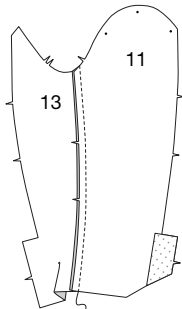


20. Rechts auf rechts den Unterkragen auf die Jacken-Ausschnittkante aufstecken, die rückwärtigen Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander, der kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Die Ausschnittkante, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Zwischen den großen Punkten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

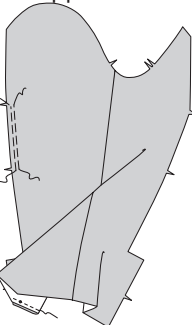


ÄRMEL

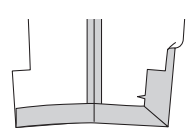
21. Den UNTERÄRMEL (13) auf den OBERÄRMEL (11) entlang der Vorderkante aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.



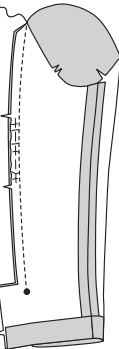
22. Die rückwärtige Kante des Oberärms zwischen den Passzeichen wie gezeigt **EINHALTEN**. Für die Briefecke den Oberärmel diagonal rechts auf rechts falten, die kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen.



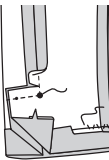
23. Briefecke auf rechts wenden, weiter 4 cm Saumzugabe an der Unterkante des Ärmels einschlagen. Bügeln.



24. Die rückwärtigen Kanten rechts auf rechts aufeinander stecken. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen, dabei am großen Punkt enden.



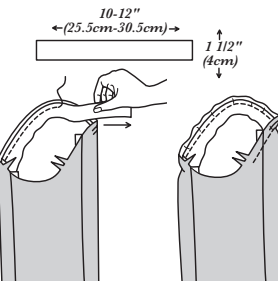
25. Die Nahtzugaben am Unterärmel oberhalb des großen Punkts einschneiden. Nahtzugaben oberhalb des Einschnitts auseinander bügeln, Untertritt entlang der Faltlinie zum Oberärmel hin bügeln. Die Unterkante entlang der Saumlinie nach innen einschlagen. Bügeln. Den Saum per Hand annähen. Von innen die Oberkanten der Untertritte aufeinander nähen.



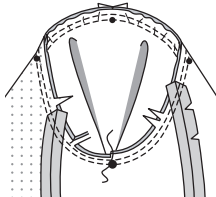
26. Die Armkugel des Ärmels zwischen den Passzeichen **EINHALTEN**.



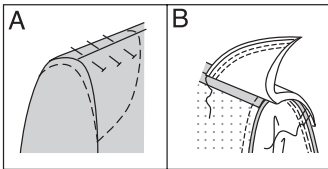
TIPP: Die Armkugel einhalten und den Ärmelkopf zugleich einnähen. Einen Streifen desselben Stoffs im schrägen Fadenlauf 26 cm - 31 cm lang und 3,8 cm breit zuschneiden. Ist Ihr Stoff sehr dick, z.B. Mantelstoff aus Wolle, verwenden Sie stattdessen mitteldicke Wolle oder Baumwoll-Flanell. Auf die Nahtzugabe an der Nahtlinie der Armkugel annähen. Den Streifen beim Annähen dehnen. Jetzt haben Sie eine eingehaltene Armkugel, die sich leicht einsetzen lässt. Das Schulterpolster wird die Nahtzugabe und den Ärmelkopf innerhalb des Ärmels fixieren.



27. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die großen Punkte, Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Mehrweite verteilen, heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel legen.



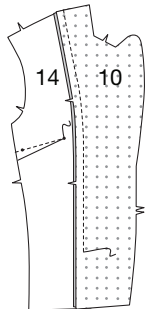
28. (A) Jacke für die Schulterpolster anprobieren. Schulterpolster auf das Kleidungsstück aufstecken, die Außenkante steht etwa 1,5 cm über die Armausschnittnaht über. (B) Schulterpolster auf die Schulternahtzugabe aufnähen; die Enden an der Armausschnittnaht punktuell annähen.



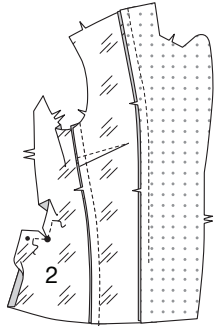
BELEG, FUTTER UND OBERKRAGEN

PASSFORM-TIPP: Achten Sie darauf, dass dieselben Änderungen auch am Futter gemacht werden, die an der Jacke durchgeführt wurden.

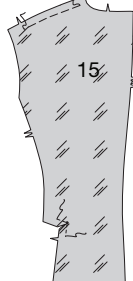
29. Den Abnäher im VORDEREN FUTTER (14) steppen. Abnäher nach unten bügeln. Das vordere Futter auf den VORDEREN BELEG (10) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Bis 15 cm vor der Unterkante steppen. Die Nahtzugaben ins Futter bügeln.



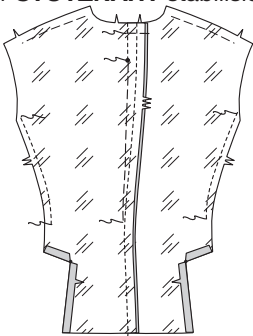
30. Die Innenecke des seitlichen vorderen FUTTERS (2) **VERSTÄRKEN**, das Nähgut am großen Punkt entsprechend drehen. Zum großen Punkt einschneiden. Nahtzugaben am seitlichen Futteruntertritt wie gezeigt einschlagen. Das seitliche vordere Futter auf das vordere Futter aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.



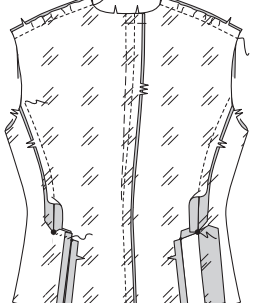
31. Die Schulterkante des RÜCKWÄRTIGEN FUTTERS (15) zwischen Passzeichen und Ausschnitt-Nahtlinie **EINHALTEN**. Die Innenecken **VERSTÄRKEN**, das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen. Zu den kleinen Punkten einschneiden.



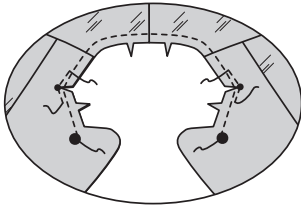
32. Die Nahtzugaben an der Innenecke des rückwärtigen Futters wie gezeigt einschlagen. Die rückwärtige Mittelnaht am rückwärtigen Futter steppen. Entlang der Falten-Stepplinien von der Oberkante bis zum kleinen Punkt steppen. Vom unteren kleinen Punkt bis zur Taillenlinie heften. Nahtzugaben ins rechte Rückenteil bügeln. Entlang der Oberkante heften. Die seitliche rückwärtige Kante oberhalb der Taille mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



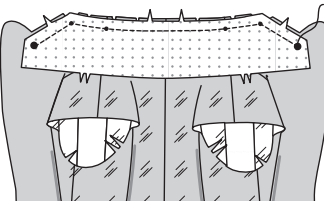
33. Rechts auf rechts das rückwärtige Futter auf das vordere Futter mit Beleg entlang der Schultern aufstecken. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Steppen. Rückwärtiges Futter entlang der seitlichen rückwärtigen Kanten auf das seitliche vordere Futter aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Zum großen Punkt steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln, seitliche vordere Untertritte zum Rückenteil bügeln. Per Hand die Oberkante des Untertritts wie gezeigt am Rückenteil punktuell annähen.



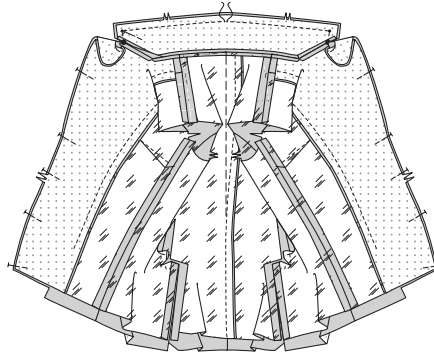
34. Die Innenecke des vorderen Belegs an der Ausschnittkante **VERSTÄRKEN**, das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend drehen. Zum kleinen Punkt einschneiden. Die Ausschnittkante von Futter/Beleg zwischen den großen Punkten mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



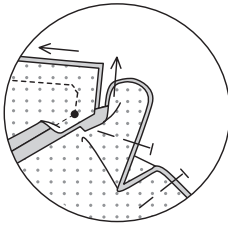
35. Rechts auf rechts den Oberkragen auf die Ausschnittkante des Futters aufstecken, die rückwärtigen Mitten und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternaht, die Futter-Ausschnittkante, wo nötig, einschneiden. Zwischen den großen Punkten steppen. Zurückschneiden.



36. Rechts auf rechts den Oberkragen mit Futter auf den Unterkragen mit Jacke aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Außenkanten des Kragens zuerst aufeinander steppen. Die Revers-Nahtzugaben aus dem Weg legen. Vom großen Punkt bis zur rückwärtigen Mitte des Kragens von beiden Seiten steppen, hierbei kleine Stiche um die Ecken herum wählen und zwei Stiche ÜBER die Ecke steppen, den Unterkragen entsprechend dehnen.

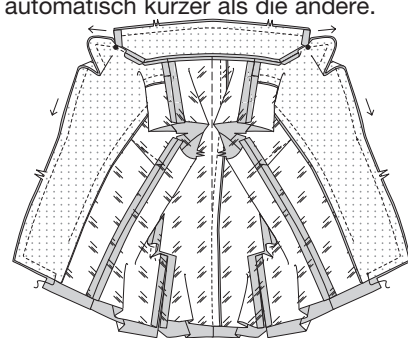


PROFI-TIPP: Auf eine kurze Stichlänge etwa 1,3 cm vor der Spitze für ein schöneres Aussehen von der rechten Stoffseite her wechseln. Für einen gelungen Couture-Kragen VON den Punkten aus steppen, nachdem die Jacke auf rechts gewendet wurde. Niemals ÜBER die Punkte steppen; ein kleines Loch am Punkt lassen, dann wird sich das Nähgut besser wenden.

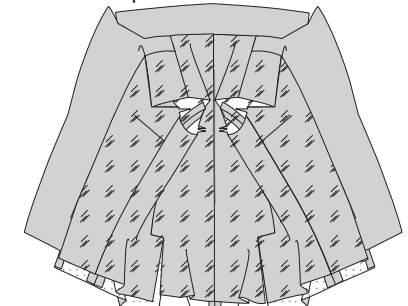


37. Jetzt die Nahtzugaben zum Kragen hin legen. Vom großen zum kleinen Punkt an der Unterkante des Belegs steppen, hierfür kleine Stiche an der Revers-Ecke arbeiten und wieder zwei Stiche ÜBER die Ecke, das Vorderteil entsprechend dehnen. Nahtzugaben zurückschneiden.

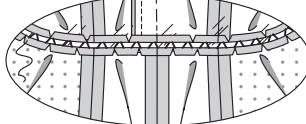
TIPP: Beim Zurückschneiden der Nähte sollten die Nähte zur Außenseite der Jacke hin länger sein. Eine schnelle Möglichkeit, um die Nahtzugabe graduell zurückzuschneiden: die Schere flach auf den Stoff beim Schneiden auflegen. Eine Lage ist so automatisch kürzer als die andere.



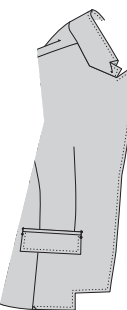
38. Auf rechts wenden. Mit einem Wendehölzchen die Ecken des Kragens und Revers schön herausdrücken. Nähte zur Unterseite hin rollen. Bügeln und flachklopfen.



39. Von innen die rückwärtige Ausschnittnahtzugaben aufeinander nähen.

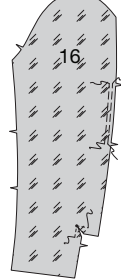


40. Per Hand einen LAUFSTICH mit 6 mm Abstand zu den Außenkanten des Kragens und des Jacken-Vorderteils arbeiten, dabei an der seitlichen vorderen Naht enden.

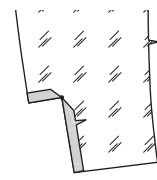


ÄRMELFUTTER

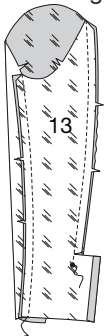
41. Die Innenecke des OBERÄRMEL-FUTTERS (16) **VERSTÄRKEN**, das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend drehen. Zum kleinen Punkt einschneiden. Die rückwärtige Kante des Oberärmelfutters zwischen den Passzeichen **EINHALTEN**.



42. Nahtzugaben an der Innenecke wie gezeigt einschlagen. Bügeln.



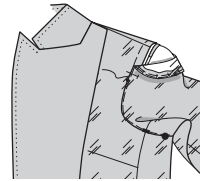
43. 1,5 cm Zugaben an der Längskante des Untertritts am Unterärmel-FUTTER wie gezeigt einschlagen, bügeln. Das Unterärmelfutter entlang der rückwärtigen Kante auf das Oberärmelfutter aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Steppen, dabei am großen Punkt enden. Das Unterärmelfutter entlang der Vorderkante auf das Oberärmelfutter aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Nahtzugaben am Unterärmelfutter wie gezeigt oberhalb des Untertritts einschneiden. Nahtzugaben oberhalb des Einschnitts auseinander bügeln und am Untertritt zum Oberärmelfutter legen.



44. Das Oberärmelfutter zwischen den Passzeichen **EINHALTEN**. Unterhalb der Passzeichen eine **STÜTZNAHT** mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante arbeiten, diese bis zum Unterarm wie gezeigt auf 1 cm absenken.



45. Futter entlang der Armausschnittkanten auf die Jacke heften. Das Ärmelfutter über den Ärmel links auf links ziehen, die Passzeichen und Nähte treffen aufeinander, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Ärmelfutter entlang der Stepplinie einschlagen. Auf den Armausschnitt 1,5 cm über der Kante des Jackenfutters aufstecken. Per Hand annähen, die Mehrweite einhalten.

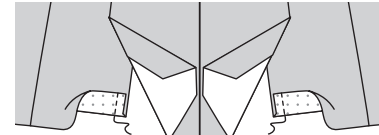


46. 1,5 cm Zugaben an der Unterkante des Ärmelfutters einschlagen und mit **SAUMSTICH** 1,5 cm auf der Schnittkante des Saums annähen. (Die Extralänge bildet eine Bewegungsfalte an der Unterkante.) Bewegungsfalte nach unten bügeln. Die Unterkanten des Unterärms aufeinander stecken. Die Kanten mit **SAUMSTICH** aufeinander steppen. Untergebügelte Kante des Oberärmelfutters auf die Oberkante des Unterärmel-Untertritts mit **SAUMSTICH** aufnähen.

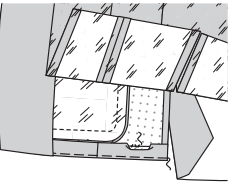


FERTIGSTELLUNG

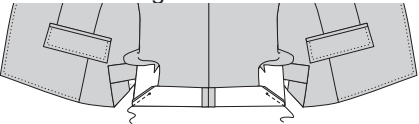
47. Nahtzugaben an dem seitlichen vorderen Untertritt auffalten. Die rückwärtige Kante des seitlichen Vorderteils entlang der Saumlinie einschlagen. Wie gezeigt steppen.



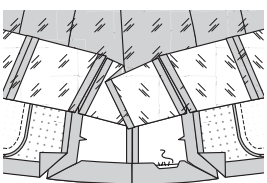
48. Untertritt nach innen legen, Saum einschlagen, das Futter dabei nicht mitfassen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Saum annähen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten, die Taschen nicht mitfassen.



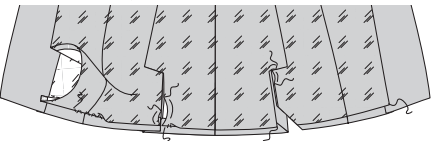
49. Für die Briefecken an den Rückenteil-Ecken die Unterseite der angeschnittenen Belege auf falten. Saum einschlagen, die diagonalen Kanten aufeinander legen, die kleinen Punkte treffen wie gezeigt aufeinander. Mit 6 mm Nahtzugabe zu den kleinen Punkten steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



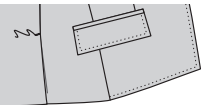
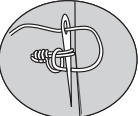
50. Briefecke und angeschnittene Belege nach innen wenden, Saum einschlagen. Bügeln. Den Saum und den angeschnittenen Beleg annähen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten.



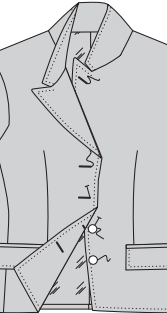
51. Rückwärtiges Futter wieder nach unten legen. Über die Oberkante der Untertritte mit **SAUMSTICH** nähen. 1,5 cm Zugabe an der Unterkante des Futters einschlagen und die Bruchkante 1,5 cm unterhalb der Saumschnittkante auflegen. Das Futter auf dem Saum mit **SAUMSTICH** annähen. Das restliche vordere Futter auf den vorderen Beleg mit **SAUMSTICH** aufnähen. Die langen umgebügelten Kanten des rückwärtigen Futters auf dem rückwärtigen Beleg mit **SAUMSTICH** annähen, ebenso die Längskante des seitlichen vorderen Futters wie gezeigt auf den seitlichen vorderen Untertritten. **HINWEIS:** Eine Bewegungsfalte hat sich an der Unterkante gebildet.



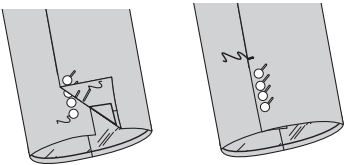
52. Einen Fadensteg an der Oberkante der rückwärtigen Schlitze arbeiten.



53. Knopflöcher am rechten Vorderteil und linken vorderen Revers an den Markierungen arbeiten. Das rechte Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die mittigen treffen aufeinander. Knöpfe passend zu den Knopflöchern am linken Vorderteil annähen.



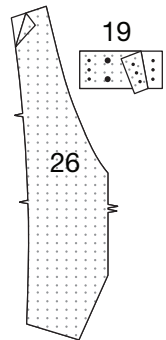
54. Knopflöcher am Oberärmel an den Markierungen arbeiten. Knöpfe passend zu den Knopflöchern am Unterärmel markieren und annähen. Einen Fadensteg an der Oberkante des Schlitzes arbeiten.



WESTE B

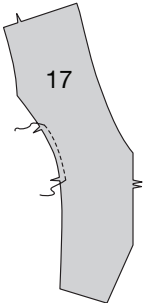
EINLAGE

1. Die heutigen aufbügelbaren Einlagen eignen sich für die meisten Stoffe. Machen Sie ein Teststück. EINLAGE auf die linke Seite des VORDEREN BELEGS (26) und der PASPEL (19) aufbügeln. Verwenden Sie PerfectFuse Sheer für dünne Stoffe und PerfectFuse Light für texturierte Stoffe. Wenn Sie mehr Stand benötigen, können Sie PerfectFuse Medium oder Tailor an den Vorderteilen verwenden. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

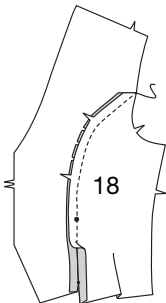


VORDER- UND RÜCKENTEIL

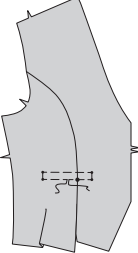
PASSFORM-TIPP: Alle Nähte LINKS AUF LINKS stecken für einen schnellen Check aus Stoff. Überprüfen, ob etwas an den Ansatzlinien geändert werden muss, EHE die Paspeltaschen gearbeitet werden. **HINWEIS:** Den Abnäher im Vorderteil steppen, wenn Sie eine FBA vorgenommen haben. 2. Die Seitenkante des VORDERTEILS (17) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



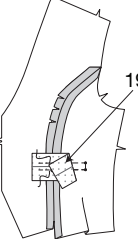
3. Das SEITLICHE VORDERTEIL (18) auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, bis zur Stütznaht einschneiden wo nötig, dabei nicht durch die Naht schneiden. Bis zum unteren kleinen Punkt wie gezeigt steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln, weiter die Nahtzugaben unterhalb des kleinen Punkts einschlagen, bügeln.



4. Auf der rechten Seite des Vorderteils exakt dort heften, wo die Paspel aufgenäht wird.



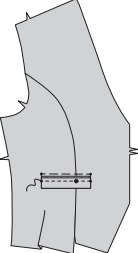
5. Zur Stabilisierung der Paspel ein 13 cm x 7,5 cm großes Stück Einlage zuschneiden. Eine Linie mittig auf der Einlage einzeichnen. Von links die Einlage mittig auf die Paspelmarkierungen auflegen, die Linie liegt mittig zwischen den Heftnähten. Stecken. Heften.



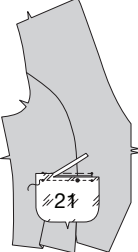
6. Rechts auf rechts die PASPEL (19) entlang der Faltlinie falten. Enden steppen. Zurückschneiden. Auf rechts wenden, bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



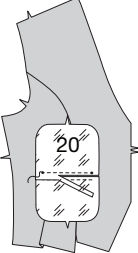
7. Die Paspel auf das Vorderteil aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen aufeinander, die Heftkante liegt entlang der unteren Stepplinie. Steppen, dabei exakt an den kleinen Punkten beginnen und enden. Sehr sorgfältig mit Rückstich sichern, so dass kein Stich über die Paspel hinausreicht.



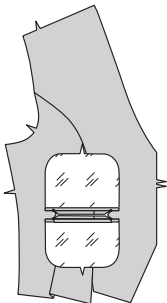
8. Rechts auf rechts das TASCHENFUTTER (21) auf das Vorderteil aufstecken, die Paspel ist zwischengefasst, die Passzeichen treffen aufeinander, die 1,5 cm Nahtlinie liegt entlang der unteren Stepplinie. Zwischen den kleinen Punkten steppen. Taschenfutter-Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



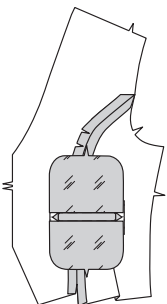
9. Rechts auf rechts die TASCHE (20) auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die 1,5 cm Nahtlinie liegt entlang der oberen Stepplinie. Zwischen den kleinen Punkten steppen. Taschen-Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



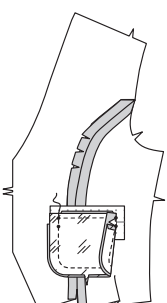
10. Nahtzugaben wie gezeigt zu den Taschen legen, bügeln. Entlang der Linie zwischen der Naht einschneiden, diagonal zu den kleinen Punkten, dabei nicht in die Paspel schneiden.



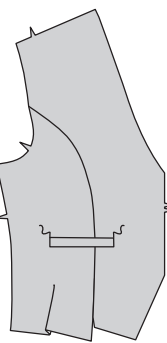
11. Von links die Taschen durch die Öffnung ziehen, die dreieckigen Enden ebenso, die Paspel legt sich nach oben.



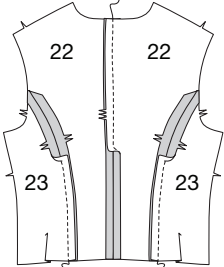
12. Die Taschenkanten aufeinander steppen, dabei die dreieckigen Enden mitfassen, das Kleidungsstück nicht mitfassen.



13. Von außen die Enden der Paspel mit **SAUMSTICH** annähen.



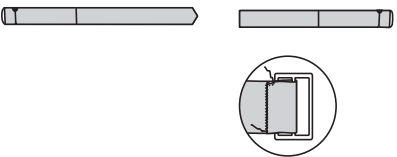
14. Die RÜCKENTEILE (22) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. Das SEITLICHE RÜCKENTEIL (23) auf das Rückenteil aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



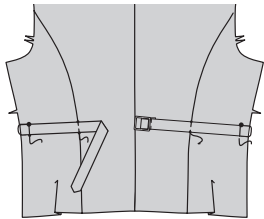
15. Rechts auf rechts das BINDEBAND-ENDE (24) und das BINDEBAND-ENDE (25) entlang der Faltlinie falten. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen, dabei das Ende mit Markierungen offen lassen. Ecken zurückschneiden.



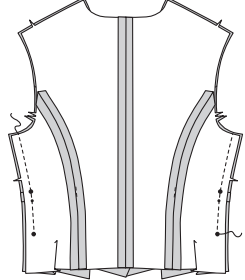
16. Auf rechts wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Das fertige Ende des rechten Bindeband-Endes durch den Steg der Schnalle ziehen, das Bindeband entlang der Faltlinie falten. Knappkantig zur fertigen Kante durch alle Lagen steppen.



17. Von außen das rechte Bindeband-Ende mit Schließe auf die rechte Seitenkante aufstecken und das linke Bindeband-Ende auf die linke Seitenkante der seitlichen rückwärtigen Teile, die großen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften. Die Stepplinien an den Bindeband-Enden entlang der seitlichen rückwärtigen Naht ausrichten. Entlang der Bindeband-Enden durch alle Lagen steppen.

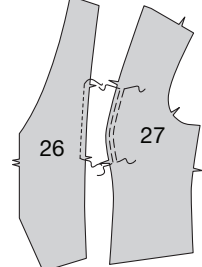


18. Seitennähte steppen, dabei nicht unterhalb des unteren großen Punkts steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln, weiter Nahtzugaben unterhalb des großen Punkts einschlagen, bügeln.

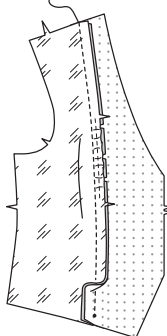


FUTTER

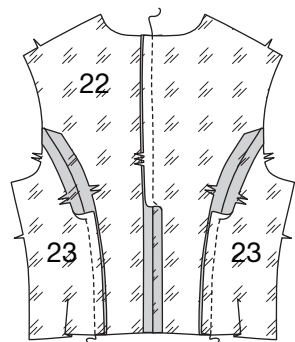
19. Die Seitenkante des VORDEREN BELEGS (26) zwischen den Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Die Vorderkante des SEITLICHEN VORDEREN FUTTERS (27) zwischen den Passzeichen **EINHALTEN**.



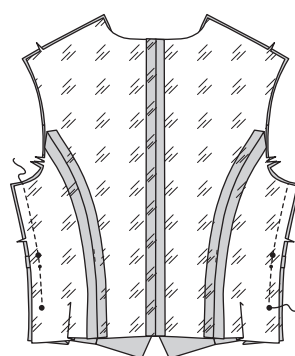
20. Das seitliche vordere Futter auf den vorderen Beleg aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, den vorderen Beleg bis zur Stütznaht einschneiden, wo nötig und die Mehrweite am seitlichen vorderen Futter verteilen. Bis zum unteren kleinen Punkt steppen. Nahtzugaben zum Futter hin legen, weiter die verbleibenden Nahtzugaben am Futter einschlagen, bügeln.



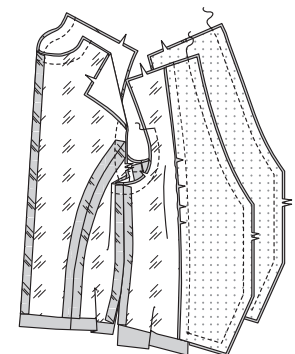
21. Das rückwärtige FUTTER (22) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. Das seitliche rückwärtige FUTTER (23) auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.



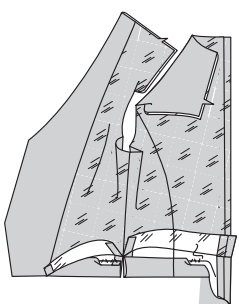
22. Die Seitennähte am Futter schließen, dabei nicht oberhalb des unteren großen Punkts steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln, weiter die Nahtzugabe unterhalb des großen Punkts einschlagen, bügeln.



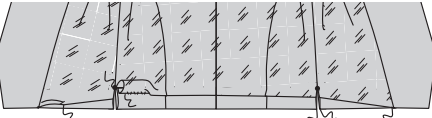
23. Das Futter rechts auf rechts auf die Weste aufstecken, die rückwärtigen Mitten, die Seitennähte und die Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Ausschnitt, Öffnung und Unterkanten bis zum kleinen Punkt steppen. Die rückwärtigen Ausschnittkanten aufeinander steppen, dabei 7,5 cm oberhalb der Passzeichen offen lassen. Zurückschneiden.



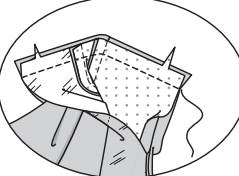
24. Auf rechts wenden, hierzu die Weste durch eine Armausschnittöffnung ziehen, 4 cm Saumzugaben an der Unterkante der Weste einschlagen. Bügeln. Per Hand den Saum annähen, das Futter dabei nicht mitfassen.



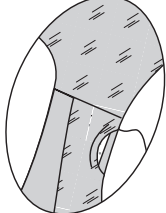
25. Futter nach unten legen. 1,5 cm Zugaben an der Unterkante des rückwärtigen Futters einschlagen und die Bruchkante 1,5 cm unterhalb der Schnittkante am Saum auflegen. Per Hand das Futter am Saum annähen. Die umgebügelten Kanten der rückwärtigen Öffnung unterhalb des großen Punkts mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen. **HINWEIS:** Eine Bewegungsfalte hat sich an der Unterkante gebildet. Die Unterkante des seitlichen vorderen Futters einschlagen, die Schnittkante ist bündig mit der Schnittkante am Saum an der Seite, zum kleinen Punkt an der Belegnaht auslaufen lassen. Bügeln. Die umgebügelten Kanten der seitlichen Öffnung mit **SAUMSTICH** aufeinander nähen. Die Unterkante am kleinen Punkt mit **SAUMSTICH** annähen. Bügeln.



26. Futter an den Schultern auffalten. Die Schulterkanten aufeinander stecken, die Futterkanten aufeinander stecken. In einer durchgehenden Naht steppen.

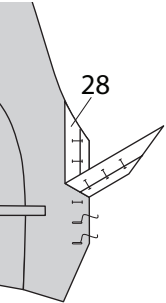


27. Das Futter nach unten legen, weiter die verbleibenden Nahtzugaben am Armausschnitt einschlagen. Bügeln. Die Öffnung am Armausschnitt mit **SAUMSTICH** annähen.



FERTIGSTELLUNG

28. Die SCHABLONE FÜR KNOFFLÖCHER (28) am rechten Vorderteil auflegen, die Kanten des Seidenpapiers sind bündig mit den fertigen Kanten des Kleidungsstücks, siehe Zeichnung. Markierungen übertragen. Knopflöcher an den Markierungen arbeiten.



29. Die Öffnungskanten überlappen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Knopflöchern als Führung die Knopfposition am linken Vorderteil passend zu den Knopflöchern anzeichnen. Knöpfe annähen.

